

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Summarische Darstellung der Eisenbahnschuldentilgungs-Kasse-Rechnung

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Einnahme.	Soll.		Haben.		Rest.	
	ℳ.	ℒ.	ℳ.	ℒ.	ℳ.	ℒ.
I. Kassenrest aus voriger Rechnung (vergleiche Ausgabe Post. VIII.)	557,893	41	557,893	41	—	—
II. Gefälle der Verkehrsanstalten	13,115,154	43	13,115,154	43	—	—
A. Lieferungen der Großherzoglichen Eisenbahnhauptkasse. Der Budgetsatz des zur Verwaltung, Verzinsung und Schuldentilgung dienenden Reinertrags beträgt:						
1. bei den Staatseisenbahnen	12,713,233					
zuzüglich des Reinertrags der Bodenseedampfschiffahrt	15,384					
	12,728,617					
2. bei der Main-Neckarbahn	470,640					
zusammen	13,199,257					
B. Der zu gleichem Zweck verwendbare Antheil an den Ueberschüssen der Reichspost beträgt nach dem Budget	300,000					
Gesamtsumme	13,499,257					
Von der Großherzoglichen Eisenbahnhauptkasse wurden geliefert:						
1. Eisenbahnbetriebsgefälle der Staatsbahnen						
gegen das Budget weniger	573,871	2	=	12,139,361	98	
zuzüglich der Gefälle der Bodenseedampfschiffahrt						
gegen das Budget mehr	6,134	69	=	21,518	69	
weniger	567,736	33	=	12,160,880	67	
2. Gefälle der Main-Neckarbahn						
gegen das Budget mehr	71,078	26	=	541,718	26	
weniger	496,658	7	=	12,702,598	93	
hiezuh Antheil an den Ueberschüssen der Reichspost						
gegen das Budget mehr	112,555	50	=	412,555	50	
zusammen weniger	384,102	57	=	13,115,154	43	
Gegen das Budget haben betragen:						
1. die Verwaltungskosten weniger	4,524	55	=	82,075	45	
2. die Passivzinsen abzüglich der Aktivzinsen mehr	715,357	93	=	12,572,851	7	
3. die planmäßige Schuldentilgung mehr	196,000	—	=	5,200,863	85	
mehr	906,833	38	=	17,855,790	37	
Der Mehrbedarf von				4,740,635	94	
war somit aus dem Aktivvermögen beziehungsweise durch Schuldenaufnahme zu decken.						
III. Aktivzinsen (Budgetsatz 320,000 ℳ.)	320,884	10	320,884	10	—	—
IV. Sonstige Einnahmen	—	—	—	—	—	—
V. Vom verzinslichen Aktivvermögen ausschließlich der Kontokorrentforderungen	28,259,995	32	21,049,944	42	7,210,050	90
Uebertrag	42,253,927	26	35,043,876	36	7,210,050	90

Einnahme.	Soll.		Haben.		Rest.	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Uebertrag . . .	42,253,927	26	35,043,876	36	7,210,050	90
Das Aktivvermögen hat sich vermindert:						
1. um die oben aufgeführten	21,049,944	42				
2. bei dem Guthaben unter Pof. VIII. der Einnahme um	176,730	96				
3. an Kassenworrath (Ausgabe Pof. VIII.) um zusammen	257,480	45			21,484,155	83
Das Aktivvermögen hat sich vermehrt:						
Durch neu angelegte verzinsliche Aktiven (Ausgabe Pof. IV.) um	24,551,547	86				
daher Vermehrung	3,067,392	3				
Der Gesamtaktivstand betrug: M. S.						
am 31. Dezember 1879	8,364,763	65				
am 31. Dezember 1878	5,297,371	62				
Gibt obige Vermehrung von	3,067,392	3				
VI. Gewinnrechnung			112	99		
(Mehrerlös bei Konvertirung der 5prozentigen Anleihen von 1870/71.)						
VII. Schuldenaufnahme	62,889,400	—	62,889,400	—		
Zu diesen	62,889,400	—				
kommt die Vermehrung der Passivzinsreste Ausgabe Pof. II. mit	1,488	48				
zusammen	62,890,888	48				
hievon ab die Schuldverminderung Aus- gabe Pof. VII. mit	5,470,282	31				
daher Schuldvermehrung von	57,420,606	17				
welche Ausgabe Pof. VI. beizuschlagen sind.						
VIII. Durchlaufende Posten	49,887,801	18	49,033,501	39	854,299	79
Die hier ausstehenden Forderungen betragen: M. S.						
am letzten Dezember 1878	1,031,030	75				
am letzten Dezember 1879	854,299	79				
und haben sich somit im Jahre 1879 ver- mindert um	176,730	96				
welche Summe unter Einnahme Pof. V. unter der Ver- minderung des Aktivvermögens bemerkt ist.						
Summe aller Einnahmen	155,031,241	43	146,966,890	74	8,064,350	69

Ausgabe.	Soll.		Haben.		Rest.	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.
I. Verwaltungskosten (Budget 86,600 M., sohin weniger 4,524 M. 55 S.)	82,075	45	82,075	45	—	—
II. Passivzinse	13,269,409	42	12,892,246	69	377,162	73
Die Passivzinsreste vom Jahre 1879 betragen	377,162	73				
" " " " 1878 "	375,674	25				
daher Vermehrung um	1,488	48				
(vergl. Einnahme Pos. VII.)						
Das Soll der Passivzinsen vom laufenden Jahre beträgt	12,893,735	17				
hievon ab das Soll der laufenden Aktiv- zinsen und sonstigen Einnahmen	320,884	10				
laufender Zinsbedarf	12,572,851	7				
Gegenüber dem Budget:						
Passivzinse	12,177,493	14				
ab Aktivzinse mit	320,000	—				
	11,857,493	14				
sohin Mehrbedarf	715,357	93				
III. Bauaufwand	20,119,630	25	20,119,630	25	—	—
Es wurden verausgabt:						
1. Für die badischen Staatseisenbahnen						
a. an Zuschüssen an die Baukasse	2,700,000	—				
b. durch die Betriebsverwaltung	17,204,744	54				
	19,904,744	54				
Kredit für 1879 für den Staatseisenbahnbau	33,851,613	17				
Kreditrest	13,946,868	63				
2. Für die Main-Neckarbahn						
Strecke Friedrichsfeld-Schwezingen	214,885	71				
Kredit für 1879	1,369,580	23				
Kreditrest	1,154,694	52				
IV. Neu angelegte verzinsliche Aktiven ausschließlich der Anlagen auf Kontokorrent (vergl. Einnahme Pos. V.)	24,551,547	86	24,551,547	86	—	—
V. Verlustrechnung (Rabatt auf Anlehen)	2,544,470	—	2,544,470	—	—	—
VI. Schuldzahlung	341,184,516	12	32,149,454	79	309,035,061	33
Die Schuld hat sich vermindert um	32,149,454	79				
sie hat sich dagegen vermehrt durch Schul- denaufnahme (Einnahme Pos. VII.) um	57,420,606	17				
daher wirkliche Schuldvermehrung	25,271,151	38				
Der Gesamtschuldenstand betrug:						
am 31. Dezember 1879	332,503,427	83				
am 31. Dezember 1878	307,232,276	45				
Gibt wieder obige Schuldvermehrung von	25,271,151	38				
Uebertrag	401,751,649	10	92,339,425	4	309,412,224	6

Ausgabe.	Soll.		Haben.		Rest.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Uebertrag	401,751,649	10	92,339,425	4	309,412,224	6
VII. Durchlaufende Posten	77,418,256	51	54,327,052	74	23,091,203	77
Die hier aufgeführten Schuldreste betragen	fl.	kr.				
am 31. Dezember 1878	28,561,486	8				
am 31. Dezember 1879	23,091,203	77				
daher Verminderung von	5,470,282	31				
welche unter Einnahme Post. VII. in Abzug gebracht worden sind.						
VIII. Kassenrest an künftige Rechnung	300,412	96	300,412	96	—	—
Derselbe betrug	fl.	kr.				
am 31. Dezember 1878	557,893	41				
am 31. Dezember 1879	300,412	96				
daher Verminderung von	257,480	45				
welche unter Einnahme Post. V. vom verzinslichen Aktivvermögen in Abzug gebracht wurde.						
Summe aller Ausgaben	479,470,318	57	146,966,890	74	332,503,427	83

Bilanz.

	M.	S.	M.	S.
Am 31. Dezember 1878 betrug:				
Der Gesamtschuldenstand	307,232,276	45		
Das Gesamtaktivvermögen mit Einschluß des Kassenvorraths	5,297,371	62		
Reiner Schuldenstand			301,934,904	83
Am 31. Dezember 1879 betrug:				
Der Gesamtschuldenstand	332,503,427	83		
Das Gesamtaktivvermögen mit Einschluß des Kassenvorraths	8,364,763	65		
Reiner Schuldenstand			324,138,664	18
Die Schuld hat sich daher im Jahre 1879 vermehrt um			22,203,759	35
und zwar durch:				
1. die Bankkosten mit	20,119,630	25		
2. die Verwaltungskosten mit	82,075	45		
3. den Bedarf an Passivzinsen mit	12,893,735	17		
zuzüglich Rabatt auf Anlehen	2,544,470	—		
			35,639,910	87
Ab die Einnahme:				
1. Gefälle der Verkehrsanstalten mit	13,115,154	43		
2. Aktivzins und sonstige Einnahmen mit	320,884	10		
zuzüglich der Gewinnrechnung mit	112	99		
			13,436,151	52
Gibt wieder obige Schuldvermehrung von			22,203,759	35

Karlsruhe, den 23. April 1880.

Helm.

Vdt. Steinbach.

Die Uebereinstimmung dieser Darstellung mit der Rechnung bestätigt

Karlsruhe, den 13. Mai 1880.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.
Jolly.

Vdt. Mathis.